



Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

48. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 1. Februar 1994

Nummer 5

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
26	11. 1. 1994	Verordnung zur Änderung der Verordnung über das vorübergehende Verlassen des Bereichs der Aufenthaltsgestattung durch Asylbewerber	26
7101	11. 1. 1994	Neunte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet der Gewerbeüberwachung	26
75	13. 1. 1994	Dritte Verordnung zur Änderung der Verordnung über Feldes- und Förderabgaben	31
	7. 1. 1994	Verordnung über die Festsetzung von Zulassungszahlen und die Vergabe von Studienplätzen in höheren Fachsemestern an den Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen zum Sommersemester 1994 . .	26

**Verordnung
zur Änderung der Verordnung
über das vorübergehende Verlassen
des Bereichs der Aufenthaltsgestattung
durch Asylbewerber**

Vom 11. Januar 1994

Aufgrund des § 58 Abs. 6 des Asylverfahrensgesetzes (AsylVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juli 1993 (BGBl. I S. 1361) wird verordnet:

Artikel I

Die Verordnung über das vorübergehende Verlassen des Bereichs der Aufenthaltsgestattung durch Asylbewerber vom 7. November 1989 (GV. NW. S. 582) wird wie folgt geändert:

1. Die Eingangsformel erhält folgende Fassung:
„Aufgrund des § 58 Abs. 6 des Asylverfahrensgesetzes (AsylVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juli 1993 (BGBl. I S. 1361) wird verordnet:“
2. In § 1 Abs. 1 wird das Wort „Asylbewerber“ durch die Wörter „Ausländer, die nicht oder nicht mehr verpflichtet sind, in einer Aufnahmeeinrichtung i.S. des § 44 AsylVfG oder in einer Anschlußunterkunft des Landes i.S. des § 1 Abs. 3 der Verordnung zur Durchführung des Asylverfahrensgesetzes (AsylVfG-DVO) vom 16. März 1993 (GV. NW. S. 103) zu wohnen,“ ersetzt.
3. In § 1 Abs. 2 wird das Wort „Asylbewerbers“ durch das Wort „Ausländers“ ersetzt.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 11. Januar 1994

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Der Stellvertreter
des Ministerpräsidenten
zugleich als Innenminister

(L.S.)

Herbert Schnoor

- GV. NW. 1994 S. 26.

7101

**Neunte Verordnung
zur Änderung der Verordnung
zur Regelung von Zuständigkeiten
auf dem Gebiet der Gewerbeüberwachung**

Vom 11. Januar 1994

Aufgrund des § 155 Abs. 2 der Gewerbeordnung wird verordnet:

Artikel I

Die Anlage zur Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet der Gewerbeüberwachung vom 10. Dezember 1974 (GV. NW. S. 1558), zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. November 1987 (GV. NW. S. 401), wird wie folgt geändert:

1. In II. Erläuterungen zum nachfolgenden Verzeichnis wird gestrichen:
„MWMV Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr“
2. Im Verzeichnis werden die lfd. Nummern 1.34 und 1.35 zu § 69b Abs. 3 wie folgt geändert:
„a) Messen (§ 64 GewO) OrdB
60 000
im übrigen KrOrdB“

Artikel II

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 11. Januar 1994

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Der Stellvertreter
des Ministerpräsidenten

(L.S.)

Herbert Schnoor

Der Minister für Wirtschaft,
Mittelstand und Technologie

Günther Einert

- GV. NW. 1994 S. 26.

**Verordnung
über die Festsetzung von Zulassungszahlen
und die Vergabe von Studienplätzen
in höheren Fachsemestern an den
Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen
zum Sommersemester 1994**

Vom 7. Januar 1994

Aufgrund des § 8, des § 10 Abs. 2 und des § 11 Nr. 2 des Zweiten Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium in Nordrhein-Westfalen (Hochschulzulassungsgesetz NW - HZG NW) vom 11. Mai 1993 (GV. NW. S. 204) wird verordnet:

§ 1

(1) Für die in der Anlage zu dieser Verordnung bezeichneten Studiengänge wird an den dort genannten Hochschulen die Zahl der Studienplätze in höheren Fachsemestern für das Sommersemester 1994 nach Maßgabe der Anlage festgesetzt.

Anlage

(2) In den in der Anlage mit „R“ bezeichneten Studiengängen werden an den dort genannten Hochschulen in den bezeichneten Fachsemestern über die Zahl der Rückmelderinnen und Rückmelder hinaus keine weiteren Studentinnen und Studenten aufgenommen. Liegt in diesen Studiengängen die Zahl der Rückmelderinnen und Rückmelder unter der gemäß Absatz 1 festgesetzten Zahl der Studienplätze, bestimmt die Hochschule eine gesonderte Bewerbungsfrist und gibt sie in geeigneter Weise bekannt.

(3) Soweit sich die der Festsetzung nach Absatz 1 zugrundeliegenden Daten wesentlich ändern, wird die Ministerin für Wissenschaft und Forschung die Zulassungszahlen durch Rechtsverordnung, die rückwirkend in Kraft tritt, neu festsetzen.

§ 2

Für die Bestimmung der Zulassungszahl und die Vergabe der danach verfügbaren Studienplätze gelten, soweit in dieser Verordnung nichts anderes bestimmt ist, §§ 55 und 56 der Vergabeverordnung NW vom 20. November 1993 (GV. NW. S. 890).

§ 3

(1) An der Universität Bochum im vorklinischen Teil des Studiengangs Medizin eingeschriebene Studentinnen und Studenten können nach dem Bestehen der Ärztlichen Vorprüfung das Studium im ersten Fachsemester des klinischen Teils des Studiengangs Medizin an der Universität - Gesamthochschule Essen fortsetzen.

(2) An der Technischen Hochschule Aachen, der Universität Bonn, der Universität - Gesamthochschule Essen und den Universitäten Düsseldorf, Köln und Münster im vorklinischen Teil des Studiengangs Medizin eingeschriebene Studentinnen und Studenten können nach dem Bestehen der Ärztlichen Vorprüfung das Studium im ersten Fachsemester des klinischen Teils des Studiengangs Medizin an ihrer Hochschule fortsetzen.

§ 4

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Februar 1994
in Kraft.

Düsseldorf, den 7. Januar 1994

Die Ministerin
für Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Anke Brunn

Anlage

[illegible]

Studiengang/Studienrichtung	Abschluß	Fach- semester	TH AC	UNI BI	UNI BO	UNI BN	UNI DO	UNI D	UGH E	UNI K	UNI MS	DSH K	UGH PB	UGH SI
Pharmazie	(Staatsexamen)	2.				78		50			68			
		3.				78		48			68			
		4.				76		48			68			
		5.				75		48			67			
		6.				73		48			67			
		7.				73		44			67			
		8.				70		44			66			
Politologie	(Magister, Hauptfach)	2.								68				
Politologie	(Magister, Nebenfach)	2.								83				
Psychologie	(Diplom)	2.		128	126	83				83	138			
		4.		112	122	83				83	123			
		6.								83				
		8.								83				
		5.-8.			237									
		5.-8.		189							208			
Psychologie	(Magister, Hauptfach)	2.								6				
		4.								4				
		6.								4				
		8.								3				
Psychologie	(Magister, Nebenfach)	2.						27		18				
		4.						20		14				
		6.						18 R		12				
		8.						12 R		10				
Rechtswissenschaft	(Staatsexamen)	2.			347	478		100		480 R	637			
		3.			162	221				248 R				
		4.			313	422		100		428 R				
Sport	(Diplom)	2.		43										
		2.-4.										877		
Theater-, Film- u. Fernseh- wissenschaft	(Magister, Hauptfach)	2.			104					42 R				
		4.								38 R				
Theater-, Film- u. Fernseh- wissenschaft	(Magister, Nebenfach)	2.								85 R				
		4.								76 R				
Völkerkunde	(Magister, Hauptfach)	2.								27				
		4.								23				
Völkerkunde	(Magister, Nebenfach)	2.								56				
		4.								47				
Volkswirtschaft	(Diplom)	2.					58			138 R				
		3.								72 R				
		4.								132 R				
Volkswirtschaft sozial- wissenschaftl. Richtung	(Diplom)	2.								76				
		3.								37				
		4.								68				
Wirtschaftsinformatik	(Diplom)	2.								81				
		4.								80				
		6.								80				
		8.								79				
Wirtschaftspädagogik	(Diplom)	2.								48				
		3.								23				
		4.								48				
Zahnmedizin	(Staatsexamen)	2.	87			34		50		52	46			
		3.				33					45			
		4.	86			34		50		49	45			
		5.				33					45			
		6.	84			34		50		47	45			
		7.				33					45			
		8.	82			34		50		45	45			
		9.				33					45			
		10.	81			34		50		45	45			

R : Die Aufnahme von Studenten ist auf Rückmelder beschränkt.

II. Fachhochschulstudiengänge

Studiengang/Studienrichtung	Abschluß	Fachse- mester	UGH PB Abt. Höxter	FH DO	FH D	FH K	FH MS	FH MS Abt. Steinfurt	FH KR	FH KR Abt. MG
Allgemeine Informatik	(Diplom)	2. 4. 6.		52 52 52						
Bauingenieurwesen	(Diplom)	2. 4. 6.				128 126 124				
Bekleidungstechnik	(Diplom)	2. 4.								177 177
Elektrotechnik	(Diplom)	2. 4. 6.		263 249 235		365 320 281		107 101 95	227 221 215	
Film/Fernsehen	(Diplom)	2. 4.		20 20						
Landespflege	(Diplom)	2. 4. 6.	90 90 90							
Maschinenbau	(Diplom)	2. 4. 6.						134 124 114		
Maschinenbau/Fahrzeugtechnik	(Diplom)	2. 4.				124 121				
Maschinenbau/Fertigungstechnik	(Diplom)	2. 4. 6.				39 37 35				
Maschinenbau/Konstruktions- technik	(Diplom)	2. 4. 6.				113 101 91				
Produktionstechnik	(Diplom)	2. 4. 6.				55 55 55				30 30
Sozialarbeit	(Diplom)	2. 3. 4. 5. 6.		164 164 164		 80 76 72 68				67 61 55
Sozialpädagogik	(Diplom)	2. 4. 5. 6. 7.		213 182 155		250 221 104 98				89 81 73
Technische Informatik	(Diplom)	2. 4. 6.		58 56 54						
Technischer Umweltschutz	(Diplom)	2. 4.	96 96							
Übersetzen/Dolmetschen	(Diplom)	2.				261				
Verfahrenstechnik	(Diplom)	2. 4. 6.				83 73 63				
Wirtschaft	(Diplom)	2. 3. 4. 5. 6. 7.		110 110 110 110 110	107 107 107	159 158 157	164 55 164 55 55			135 66 135
Wirtschaftsinformatik	(Diplom)	2. 4.		68 68						

75

**Dritte Verordnung
zur Änderung der Verordnung über
Feldes- und Förderabgaben**

Vom 13. Januar 1994

Aufgrund des § 32 des Bundesberggesetzes vom 13. August 1980 (BGBl. I S. 1310), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. August 1992 (BGBl. I S. 1564), in Verbindung mit § 1 Abs. 1 der Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen zum Erlass von Rechtsverordnungen nach dem Bundesberggesetz vom 16. Dezember 1980 (GV. NW. S. 1091) wird verordnet:

Artikel I

Die Verordnung über Feldes- und Förderabgaben vom 26. August 1983 (GV. NW. S. 389), zuletzt geändert durch Verordnung vom 29. September 1992 (GV. NW. S. 424), wird wie folgt geändert:

1. In § 16 werden die Wörter „ab 1. Januar 1993 bis zum 31. Dezember 1993“ durch die Wörter „ab 1. Januar 1994 bis zum 31. Dezember 1994“ ersetzt.
2. In § 22 werden die Wörter „ab 1. August 1992 bis zum 31. Dezember 1993 16 vom Hundert“ durch die Wörter „ab 1. Januar 1994 bis zum 31. Dezember 1994 14 vom Hundert“ ersetzt.

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1994 in Kraft.

Düsseldorf, den 13. Januar 1994

Der Minister für Wirtschaft,
Mittelstand und Technologie
des Landes Nordrhein-Westfalen

Günther Einert

– GV. NW. 1994 S. 31.

Einzelpreis dieser Nummer 1,85 DM
zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 96 82 238 (8.00-12.30 Uhr), 40237 Düsseldorf

Bezugspreis halbjährlich 47,50 DM (Kalenderhalbjahr), Jahresbezug 95,- DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.

Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 96 82/241, 40237 Düsseldorf

Von Vorabesendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 40213 Düsseldorf

Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 40237 Düsseldorf

Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach

ISSN 0177-5359